

Ticker +++ Mitteldeutschland +++ Ticker

HoF-Publikation: Die mitteldeutsche Region und ihre Hochschulen

Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen stellen in sozioökonomischer Hinsicht die leistungsstärkste Großregion Ostdeutschlands dar. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des Instituts für Hochschulforschung Wittenberg. Weitere Informationen unter http://www.hof.uni-halle.de/dateien/leseproben/leseprobe_2010_06.pdf

Signalmolekülen auf der Spur

Leipzig 06.07.2010. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat zugesagt, ein Forschungsverbundprojekt zu unterstützen, das mit dem Schwerpunkt Leipzig im Bereich der Neurowissenschaften angesiedelt ist. Insgesamt werden 2,3 Millionen Euro in die Arbeit fließen. Beteiligt sind 5 Gruppen aus Leipzig (die Fakultäten Medizin, Chemie und Mineralogie) sowie je eine Gruppe aus Halle, Berlin, Aachen und Göttingen. Die Forschergruppe "Neuronale und gliale P2-Rezeptoren" beschäftigt sich mit wichtigen Signalmolekülen des zentralen Nervensystems. Zu ihren Aufgaben zählen beispielsweise Schmerzverarbeitung, Immunreaktion und Zellreaktion bei Schädigungen wie Durchblutungsstörungen oder Gewebeschwellungen. Weitere Infos: Prof. Dr. Torsten Schöneberg. (Quelle: Dr. B. Adams, Universität Leipzig)

Reparateure der Zelle entlarvt

Dresden 29.06.2010. Schadhafte Veränderungen der DNA können fatale Folgen haben. Deshalb gibt es spezielle Reparatur-Gene, die kaputte Stellen des Trägers der Erbinformation schnell wieder kitten. Sind allerdings gerade diese Gene nicht funktionsfähig, kann das oft zu ernsthaften Krankheiten führen. Umso erstaunlicher ist es da, dass es zum Funktionieren dieser Reparateure der Zelle bisher keinen systematischen Überblick gab. Den haben nun Forscher um Frank Buchholz vom Dresdner Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik angeschoben und beschleunigt: In einem genomweiten Screen haben sie gezielt nach Genen gesucht, die an der Behebung von Doppelstrangbrüchen der DNA beteiligt sind. Das Forscherteam erzielte in menschlichen Zellen 61 Treffer: Sie fanden also Gene, die das Kitten von DNA-Doppelstrangbrüchen fördern oder bremsen - darunter auch bisher unbekannte Gene. (Quelle: B. Abrell, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.)

Partec aus Görlitz feiert 10jähriges Jubiläum

Görlitz 02.07.2010. Die Partec GmbH hat in diesen Tagen doppelt Grund zum Feiern: Das Biotechnologieunternehmen kann bereits auf zehn erfolgreiche Jahre am Standort Görlitz zurückblicken. Im Juni 2000, vor genau zehn Jahren, startete die Bearbeitung der ersten Aufträge. Zunächst fertigten die Mitarbeiter der Partec GmbH selbst entwickelte biotechnologische Komponenten. Seit April 2002 stellte die Partec GmbH in neu errichteten Labor- und Produktionsgebäuden Komplettlösungen für die medizinische Diagnostik her. Mit einem neuartigen Produkt für die DANN-Analyse, dem CyFox, startet das Unternehmen in die nächste Dekade. (Quelle: Martina Zentner, Westend Public Relations GmbH)

Neues Antibiotikum gegen multiresistente Keime entdeckt

Jena 08.04.2010. Ein Wissenschaftler-Team um Christian Hertweck hat erstmals anaerobe Bakterien zur Bildung von Antibiotika bewegen können. Die Forscher vom Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut in Jena imitierten durch Zugabe von Bodenextrakten zum Nährmedium die Verhältnisse in der Natur. Das Bodenbakterium *Clostridium cellulolyticum* stimulierten sie dadurch zur Bildung einer Verbindung, die unter den üblichen Laborbedingungen nicht produziert wird. Die als Closthioamid bezeichnete neue Substanz ist gegen Problemkeime wie multiresistente Staphylokokken wirksam und könnte als Grundlage für die Entwicklung einer neuen Antibiotika-Generation dienen. (Quelle: Dr. Michael Ramm, Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut (HKI))